



Pressemitteilung 03/2013

Erfolgreiches Geschäftsjahr: Dividende von EUR 0,60 je Aktie Jahresergebnis 2012 liegt deutlich über der Prognose/Geschäftsaussichten 2013 weiterhin positiv

Schlüchtern/Frankfurt, 5. Juli 2013: Der Vorstand der BIEN-ZENKER AG informierte auf der diesjährigen Hauptversammlung die Aktionäre über den Geschäftsverlauf 2012 und gab einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr.

Gute Dividende

Die tatsächlich erreichten Jahresergebnisse haben die ambitionierten Ziele der Gesellschaft für 2012 deutlich übertroffen. Die Umsätze erhöhten sich statt der angestrebten 7 % um 12 % auf EUR 141,5 Mio., das geplante EBIT legte von EUR 3,0 Mio. auf EUR 3,6 Mio. zu und der Jahresüberschuss im Konzern stieg auf EUR 2,2 Mio. Dabei erhöhte sich das Eigenkapital um EUR 1,9 Mio. auf EUR 16,5 Mio. oder auf 28,9 %. Die Belegschaft nahm 2012 um 31 auf 611 Mitarbeiter zu. Die Hauptversammlung hat mit großer Mehrheit eine Dividendenzahlung pro Aktie von EUR 0,60 beschlossen.

Zahlen sprechen für eine weiterhin gute Entwicklung

In den ersten fünf Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurden der Auftragseingang um 8 % und der Auftragsbestand um 22,3 % im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Für das Gesamtjahr 2013 erwartet der Vorstand der BIEN-ZENKER AG ein weiteres Umsatzwachstum. Mit der Schließung des Teilbetriebs des Rundholzsägewerks werden im Konzern Restrukturierungsaufwendungen erwartet. Bien-Zenker geht weiterhin davon aus, dass in 2013 das geplante operative Ergebnis von EUR 5,0 Mio. (vor Restrukturierungsaufwand) erreicht werden kann. Die zu erwartenden Schließungskosten werden zwar das Ergebnis in 2013 einmalig belasten, aber für die Folgejahre ergeben sich positive Ergebniseffekte, da die laufenden Verluste des Sägewerks nicht mehr anfallen werden.

Energie-Kosten werden weiter steigen

Die Strom-, Warmwasser- und Heizkosten werden für Hauskäufer und Immobiliennutzer weiterhin von zentraler Bedeutung sein. Deshalb wird Bien-Zenker seine eingeschlagene Strategie weiter verfolgen. Dazu sagt der Vorstandsvorsitzende der BIEN-ZENKER AG, Günter Baum: „Wir haben uns frühzeitig auf die Entwicklung von energieeffizienten und nachhaltigen Häusern konzentriert. Heute gewinnen wir viele Kunden wegen unserer effizienten PlusEnergie-Häuser. Mit ein wenig Stolz können wir auch sagen, dass Bien-Zenker derzeit im Rhein-Main-Gebiet in Bad Vilbel die erste PlusEnergie-Haus-Siedlung baut.“

Positiver Ausblick

Die Gesellschaft ist zuversichtlich, hinsichtlich der weiteren erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens und geht davon aus, dass der Marktanteil in Deutschland weiter gesteigert werden kann. Der Aktienkurs von Bien-Zenker ist in den letzten Monaten kräftig gestiegen. Dies hat zu einer deutlichen Stärkung der Börsenkapitalisierung geführt.

Die börsennotierte BIEN-ZENKER AG (ISIN: DE000522810) gehört mehrheitlich seit 2002 zur österreichischen ELK Fertighaus AG, der rund 89 % der Stimmrechte zuzurechnen sind.

Den vollständigen Geschäftsbericht 2012 finden Sie im Internet unter www.bz-info.de/aktie.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frau Marion Grauel

BIEN-ZENKER AG, Am Distelrasen 2, D-36381 Schlüchtern
Telefon: 06661/98-257, Telefax: 06661/98-288, E-Mail: m.grauel@bien-zenker.de

BIEN-ZENKER AG, Am Distelrasen 2, 36381 Schlüchtern

Vorstand: Günter Baum (Vorsitzender), Gerhard Baumann, Jürgen Sperzel
Aufsichtsrat: Thomas Jünger (Vorsitzender)
HRB 90591, Amtsgericht Hanau